Nouvelles publications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Schriften

Zur 450-Jahr-Feier der Schlacht bei Dornach hat die Staatskanzlei Solothurn eine von Prof. B. Amiet verfaßte Schrift herausgegeben, die in ausgezeichneter Weise die Vorgeschichte und den Ablauf des denkwürdigen Ereignisses schildert. Die mit zeitgenössischen Darstellungen und einem Übersichtskärtchen der Schlacht illustrierte Broschüre wird durch die Drucksachenverwaltung der Staatskanzlei zum Preise von Fr. 1.— abgegeben.

Im Druck ist ferner erschienen das « Solothurner Gedenkspiel » zur Dornacher Schlachtfeier 1949, verfaßt von dem auf so tragische Weise aus dem Leben geschiedenen Caesar von Arx.

Luzern und sein Ausflugsgebiet im Automobil. Herausgegeben vom Off. Verkehrsbureau Luzern. In Form eines handlichen Prospektbüchleins ist dieser überaus wertvolle Führer gehalten, der dem Automobilisten viel des Interessanten vermittelt. Neben allgemein reisetechnischen Angaben enthält er ein Itinerar von Halbtages-Ausflügen, Ganztagstouren und Alpenfahrten, die von Luzern aus nach allen Richtungen der Windrose führen. Jedem Autofahrer sei das Büchlein zur Anschaffung empfohlen.

Probleme der alpinen Zoologie, von Prof. R. Matthey. Herausgegeben vom Publizitätsdienst der Gornergratbahn.
Als Separatdruck und als Ergänzung der deutschen Ausgabe des anläßlich des 50-Jahr-Jubiläums der Gornergratbahn (1898 bis 1948) veröffentlichten wertvollen und reichillustrierten Buches « Initiation au Gornergrat » (« Gornergrat, Bahn und Berg ») ist eine interessante Abhandlung von Prof. Robert Matthey, Lausanne, über « Probleme der alpinen Zoologie » in Übersetzung von W. Kämpfen erhältlich. Prof. Matthey weiß zunächst Merkwürdiges von zwei Tieren zu berichten, die nur in der Gegend von Zermatt, bzw. am Gornergrat bekannt sind, nämlich von einer kleinen Wühlmaus und von einer uralten und heute sehr seltenen Schmetterlingsart, die von 1900 bis 1914 seitens geschäftstüchtiger deutscher Schmetterlingshändler niederträchtiger Verfolgung und fast gänzlicher Ausrottung ausgesetzt war. Sodann wird in Parallelen mit polarem und alpinem Vorkommen des Murmeltieres, des Schneehasen, des Birkhuhns und des Schneehuhns gedacht, wobei auch Probleme der Tarnung durch verschiedene Schutzfarben erörtert werden. v.

Nouvelles publications

Coup d'œil sur la géologie, la glaciologie et la climatologie zermattoises, par Emile Hess. Edité par le Service de Publicité du Chemin de fer du Gornergrat.
L'édition de langue allemande du volume publié par la Compagnie du Chemin de fer du Gornergrat, à l'occasion du jubilé de cette entreprise (1898 à 1948), sous le titre « Initiation au Gornergrat », contenait une remarquable étude de M. Emile Hess, inspecteur général des forêts. Ce texte a été traduit par Paul Budry, le délicat et puissant écrivain vaudois qui vient de s'éteindre, et c'est cette adaptation que l'on fait paraître en tirage à part.
L'auteur évoque les temps infiniment reculés où les gigantesques couches de pierres sous-marines, soulevées des eaux, devaient atteindre les dix mille mètres d'altitude, pour céder peu à peu à une lente désagrégation causée par le temps. Au cours de la grande période glaciaire, le glacier du Gorner débordait l'actuel belvédère où tant de touristes sont saisis par la majesté du lieu — et gagnait la Vallée de la Viège pour se joindre au Glacier du Rhône.
Lorsque (de 6500 à 2500 avant J.-C.) des périodes plus chaudes firent reculer les glaciers, la limite de la végétation s'établit à 2800 mètres — trois cent mètres plus haut que celle que nous connaissons. C'est peut-être à cette ère de climat-optimum que remontent les vestiges de bois d'arolles et de mélèzes repérés aux abords du glacier de Findelen, et qui compteraient alors 4500 années!
Autre sujet d'étonnement: la richesse florale des hauteurs zermattoises; au Gornergrat, par exemple (3136 m.) les botanistes ont dénombré 107 espèces de plantes, et c'est encore un record qui s'ajoute à l'exceptionnel climat de la vallée qui compte une moyenne annuelle de 110 journées sans brume; et l'on sait ce que cela veut dire, face aux fameux « Quatre Mille », aux glaciers, à cette impressionnante toile de fond. M.

Besuchen Sie uns

HOTEL St. Gotthard BERN
Bubenbergplatz, beim Bahnhof
Bestempfohlenes, modernst eingerichtetes Hotel 70 Betten. In allen Zimmern fließendes Kalt- und Warmwasser sowie Telephon. 16 Bäder. Ausstellungszimmer. Telephon 2 16 11. Inhaber: G. Salis-Lüthi.

Zürich St. Gotthard
Bestreputiertes Haus mit:
Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungslokale
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer m. fließendem Wasser u. Telephon

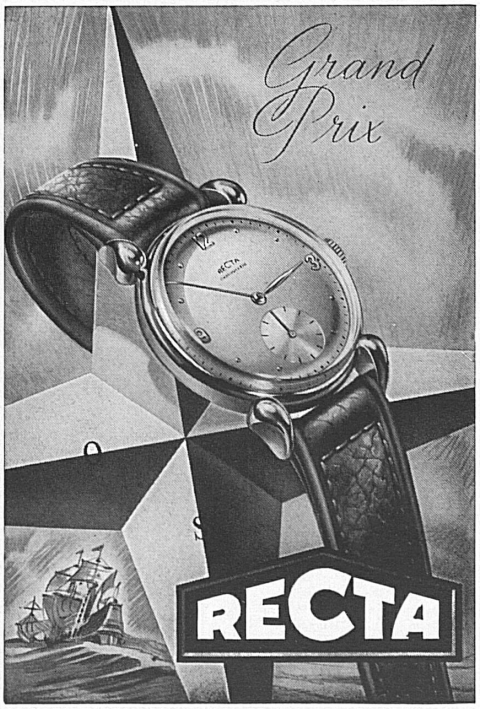
Luzern Hotel Schiller
Pilatusstraße 15. Das ideale Passantenhaus nächst Bahnhof und Schiff. - Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Privatbad und Telephon. - Gepflegte Küche. - Autoboxen. - Jahresbetrieb
Telephon (041) 24821 Telegramme: SCHILLERHOTEL
Ed. Leimgruber's Erben, Propr.

Emmentalerhof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687
Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693
Alex Imboden
lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller" gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof" mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!

LUZERN am Weinmarkt Restaurant Stadt München
Nächst Bahnhof und Schiff. Ideale Terrasse direkt über der Reuß. Bekannt für gute Küche. Spezialausschank Warteckbräu Basel und Münchner Biere.
Höfliche Empfehlung: Alf. Schärz, Telephon 20631

Kennen Sie die gepflegte Berner Gaststätte?
Frühstück ab 7 Uhr
Restauration Parterre und 1. Stock
J. Herb-Hegnauer. Neuer Pächter

Vorteilhafte Menus
Spezialitäten
aus Küche und Keller
Tel. 2 54 12 Ferd. Moser



Neuchâtel
RESTAURANT
Tél. 5 29 7 Du Théâtre
Das angenehme Lokal Konzert

Pur ist er sehr mild, mit Siphon durststillend

Buch- und Tiefdruck Büchler & Co., Bern